

3.4.2014

LixderLuchs unterstützt Lesestart

Gespannt schauen die zwanzig Kinder des evangelischen Johanneskindergarten zu Monika Küstner, Lesepädagogin der Stadtbibliothek Heilbronn, die eine höchst interessante Geschichte erzählt: Vom kleinen Pinguin, der unbedingt fliegen möchte und es nur mithilfe seiner Freunde schafft tatsächlich über den Wolken zu schweben. Dazu werden die Bilder aus dem Buch in großem Format auf die Wand projiziert, ein „Bilderbuchkino“. Nachdem das neue Maskottchen der Kinderbibliothek „Lix derLuchs“ mit den Kindern der Geschichte gelauscht hat, ruft er nach seinem Freund, dem Känguru. Das Känguru begleitet seit November 2011 die bundesweite „Lesestart“-Initiative. Dieses deutschlandweit größte Programm zur frühkindlichen Sprach- und Leseförderung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Mio. Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt. Von 2011 an erhielten Eltern die erste Tasche in der Kinderarztpraxis im Rahmen der U6-Vorsorge. Von 2013 bis 2015 gibt es das nächste Set für Dreijährige in Bibliotheken.

Im Rahmen dieser Aktion verteilt die Stadtbibliothek Heilbronn Lesestart-Sets an die Eltern. Bei einem Besuch in über fünfzig Kindertagesstätten wird ein altersgerechtes Bilderbuchkino präsentiert und die Eltern über die Bedeutung des Vorlesens bereits im frühen Alter informiert.

LixderLuchs und das Känguru überreichen den Kindern im Johannes-Kindergarten die gelbe Lesestart-Tasche, und sie wird sofort gründlich untersucht. Was die Kinder hier finden, trifft offensichtlich ihren Geschmack: Der Bilderbuchklassiker „Henriette Bimmelbahn“ ist ebenso Teil des Geschenkes wie Informationsmaterial für die Eltern zum richtigen Vorlesen und zwei Gutscheine. Dafür bekommen die Kinder in der Stadtbibliothek einen Leseausweis und ein kleines Geschenk, ein Elternteil kann die Stadtbibliothek drei Monate kostenlos nutzen.

Die Lesepädagogin spricht mit den Eltern über die Bedeutung des Vorlesens: Es regt Fantasie und Kreativität an, erweitert den Wortschatz und vermittelt Textverständnis. Dies alles ist wichtig für einen erfolgreichen Bildungsprozess.

Die bundesweite Lesestart-Aktion will Eltern zum Vorlesen und mehr Kinder zum Lesen bringen und so ihre Bildungschancen konkret und nachhaltig stärken.

Von 2011 bis 2014 erhielten Eltern das erste Set beim Kinderarzt im Rahmen der U6-Vorsorge. Von 2013 bis 2015 wird die Lesestart-Tasche von den Bibliotheken verteilt. Die Stadtbibliothek Heilbronn hofft, mit den Sets bis zu achtzig Prozent aller dreijährigen Kinder in der Stadt zu erreichen.

Der Lesestart-Gutschein aus dem ersten Set vom Kinderarzt kann selbstverständlich auch in der Stadtbibliothek, ihren Zweigstellen und in der Fahrbibliothek robi eingelöst werden.

Ab 2016 wird ein weiteres Set an alle Schulanfänger verteilt.

Die Leiterin der Kinderbibliothek Gudrun Frank ist sichtlich zufrieden mit der Aktion: „Wir sind selbst überrascht von der großen Resonanz. Möglichst viele Kinder sollen in Zukunft unsere Bibliothek besuchen und zu leidenschaftlichen Lesern werden.“

In Heilbronn unterstützt die Dieter Schwarz Stiftung dieses wichtige Programm zur frühkindlichen Sprachförderung. Heilbronner Eltern erhalten auch nach Auslaufen der ersten Staffel für die Einjährigen weiterhin Lesestart-Taschen bei ihrem Kinderarzt, und in der zweiten Staffel wird die Stadtbibliothek bei einer flächendeckenden Durchführung der Aktion unterstützt.

1000 Lesestart-Taschen sollen bis zu den Sommerferien noch in den Kindergärten verteilt werden.

